

## Kerner, Justinus: Nach der Seherin Tod (1824)

- 1     Leb' wohl! was ich dir hab' zu danken,
- 2     Trag' ich im Herzen immerdar.
- 3     Es schaut mein Innres ohne Wanken
- 4     In geist'ge Tiefen, wunderklar.
  
- 5     Wo du auch weilst, im Licht, im Schatten,
- 6     Ein Geist bei Geistern weilest du;
- 7     O sende, will mein Glaub' ermatten,
- 8     Mir liebend einen Führer zu.
  
- 9     Und lebst du bald in höhrem Bunde
- 10    Mit sel'gen Geistern, leicht und licht,
- 11    Erschein' in meiner Todesstunde,
- 12    Mir helfend, wenn mein Auge bricht.
  
- 13    Bald deinem stillen Grab entsteige
- 14    Die Blume, der du oft vertraut,
- 15    Des Mittlers Leiden stummer Zeuge,
- 16    Das heilige Johanniskraut.
  
- 17    Ja, wo ich diese Blum' erschaue,
- 18    Blut innen, außen goldner Schein,
- 19    In Waldes Nacht, auf lichter Aue,
- 20    Werd' ich auch denken deiner Pein.
  
- 21    Leb' wohl! was auch die Menschen sagen,
- 22    Mich rühret nicht die Erde an;
- 23    Gar leicht kann ihre Schwere tragen,
- 24    Wer leicht ihr Nichts erfassen kann.